Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsorte Gießerei-Institute der RWTH Aachen, der Hochschule Aalen, der TU Clausthal-Zellerfeld und der TU BA Freiberg sowie im Haus der Gießerei-Industrie Düsseldorf

Teilnehmergebühr einschließlich Studienunterlagen

Grundlagenmodul	
Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen	**1150 EUR**
Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen	**1490 EUR**
Veranstaltungspauschale inkl. 19% MwSt	**145 EUR**

Module 1 bis 5 (pro Modul)	
Teilnehmer aus BDG-Mitgliedsfirmen	**1050 EUR**
Teilnehmer aus Nichtmitgliedsfirmen	**1350 EUR**
Veranstaltungspauschale inkl. 19% MwSt	**145 EUR**

Die Teilnehmergebühren sind gemäß § 4 Ziffer 22 UStG mehrwertsteuerfrei. Für **persönliche Mitglieder des VDG** Verein Deutscher Giessereifachleute e. V. reduziert sich der Rechnungsbetrag um 50 EUR.

Anmeldung mittels beiliegendem Formular per Fax oder E-Mail. Anmeldeunterlagen können Sie unter www.vdg-akademie.de downloaden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Die Anmeldung umfasst alle Studienabschnitte. Eine Teilbelegung ist nicht möglich.** Mit der Anmeldung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDG-Akademie verbindlich anerkannt.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Wir berechnen bei Stornierung oder Umbuchung nach erfolgter Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100 EUR Bearbeitungsgebühr. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen.

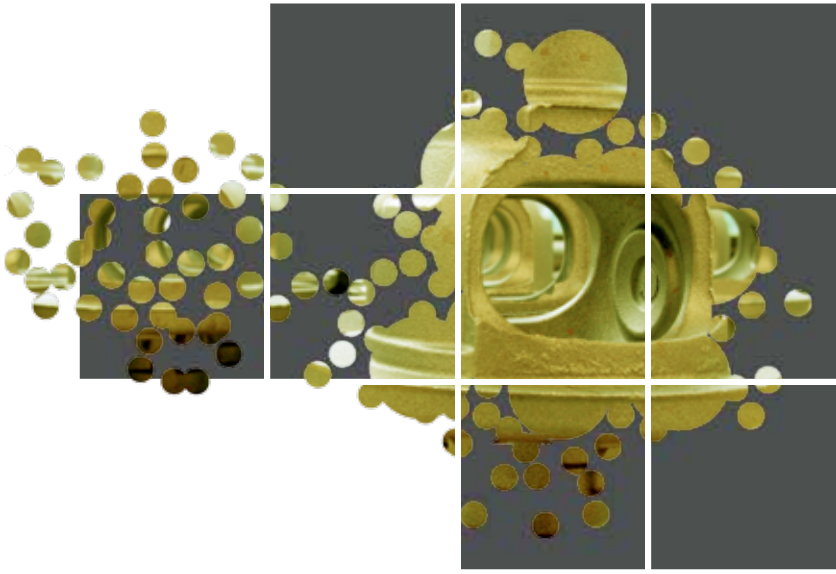
Auskünfte erteilt die VDG-Akademie, VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e. V., Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf, Tel.: +49 (0)2 11 - 6871 256, Fax: +49 (0)2 11 - 6871 40256, E-Mail: mechthild.eichelmann@vdg-akademie.de, www.vdg-akademie.de

vdgakademie

VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e. V.
Hansaallee 203
40549 Düsseldorf

17. VDG-Zusatzstudium Gießereitechnik

2017/2018 in Zusammenarbeit mit
RWTH Aachen,
Hochschule Aalen
TU Clausthal-Zellerfeld
TU Bergakademie Freiberg



vdgakademie

Zielsetzung / Zeitplan

Das VDG-Zusatzstudium wendet sich mit einem modular aufgebauten Studienangebot an Interessenten, die in der Gießerei-Industrie tätig sind oder sein wollen und vertieftes Wissen über die gießereitechnischen Prozesse erwerben wollen. Mit dem vorliegenden Konzept wird das notwendige Wissen in berufsbegleitender Form parallel zur eigenen praktischen Tätigkeit vermittelt. So erhalten Führungskräfte eine höhere berufliche Kompetenz und Seiteneinsteiger solide Kenntnisse über gießereitechnische Problemstellungen.

Das Zusatzstudium Gießereitechnik hat einen Umfang von fünf Wochen, die sich über ca. 1 Jahr auf 5 Module verteilen. Es wird mit einer schriftlichen Prüfung, einer schriftlichen Ausarbeitung und einem Kolloqium, das den Wissenstransfer feststellen und die erfolgreiche Teilnahme bestätigen soll, abgeschlossen.

Zeitplan

Grundmodul	**31.07. bis 04.08.2017**	**in Aachen**
1. Modul	**11. bis 15.09.2017**	**in Aachen**
2. Modul	**05. bis 09.02.2018**	**in Aalen**
3. Modul	**12. bis 16.03.2018**	**in Freiberg**
4. Modul	**17. bis 21.09.2018**	**in Clausthal**
5. Modul	**19. bis 23.11.2018**	**in Düsseldorf**

Montag bis Donnerstag	**08.30 bis 17.00 Uhr**
Freitag	**08.30 bis 13.00 Uhr**

Studieninhalte

Grundlagenmodul
Periodensystem und organische Chemie – Metalle (Fe + NE) – Übersicht Gießen – Spanende Bearbeitungstechniken – Fügen, Trennen, Beschichten – Thermodynamik – Phasendiagramme – FeC-Diagramme – Mehrstoffsysteme/Legierungskunde – Wärmebehandlung (ZTU-Schaubilder)

Modul 1
Grundlagen der Erstarrung – Gießeigenschaften – Anschnitt- und Speisertechnik – Aluminium-Gusslegierungen – Rechnerische Simulation von Gießprozessen

Modul 2
Druckgießtechnik inkl. Praktika – Kokillenguss – Kupfer-Gusslegierungen – Magnesium- und Zinklegierungen

Modul 3
Schriftliche Prüfung (Module 1 und 2) – Formstoffe, Binder, Hilfsstoffe – Modellbau – Formverfahren – Formmaschinen, formstoffbedingte Gussfehler, Formstoffkreislauf, Formstoffpraktikum – Mechanische Eigenschaften, Materialprüfung, Bruchmechanik

Modul 4
Eisen- und Stahlgusswerkstoffe inkl. Schmelzebehandlung, Schmelzekontrolle, Gussfehler – Formverfahren – Regenerierung, Recycling, Umweltschutz – Spezielle Gießverfahren

Modul 5
Schriftliche Prüfung (Module 3 und 4) – Einsatz feuerfester Baustoffe – Werkstoff- und Formstoffanalyse – Gussnachbehandlung – Qualitätsmanagement – Umwelt- und Energiemanagement – Investitionsplanung in Gießereien – FMEA - Abschlusskolloquium

Zugangsvoraussetzungen / Abschluss

Für die Teilnahme am Zusatzstudium Gießereitechnik gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium der Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen.

2. Absolventen eines anderen Studienganges erhalten nach erfolgreich absolviertem Grundlagenmodul, das dem Zusatzstudium vorgeschaltet ist, ebenfalls die Zugangsberechtigung.

Teilnehmer mit einem abgeschlossenen Ingenieur-Studium erhalten nach erfolgreichem Abschluss des VDG-Zusatzstudiums Gießereitechnik ein **Zertifikat mit dem Titel Gießerei-Fachingenieur (VDG)** sowie eine Bescheinigung mit den Prüfleistungen.

Teilnehmer ohne vorliegendes Ingenieurdiplom oder einem vergleichbaren Abschluss (Bachelor / Master) erhalten nach erfolgreicher Teilnahme eine Bescheinigung sowie ein Prüfungszeugnis (siehe Zugangsvoraussetzungen 2.). Das Zertifikat zum Gießerei-Fachingenieur (VDG) kann in diesem Fall nicht ausgehändigt werden.